



BATSCHARI-VERLAG G.M.B.H. BERLIN W 57

Zur Ausgabe gelangen

HEUTE

unsere II.* diesjährige Neuerscheinung

Dr. HANS HARTMANN

DENKENDES EUROPA

EIN GANG DURCH DIE PHILOSOPHIE DER GEGENWART

480 Seiten Groß-8°, in Ganzleinen RM 13,50

Nach Lesen des Umbruches urteilte der Direktor der Volkshochschule Groß-Berlin Dr. KOSMEHL:

„Denkendes Europa“ ist eine sehr geschickte Zusammenfassung der z. Zt. in Europa herrschenden Ansichten über philosophische Fragen, die der Fachmann sicherlich mit Freude begrüßen wird, weil sie ihm in gedrängter Form einen guten Überblick über den gegenwärtigen Stand der Philosophie gibt. Was das Buch aber besonders auszeichnet, ist, daß es durch seinen lebendigen und flüssigen Stil auch den philosophisch interessierten Laien unbedingt fesseln und anregen muß, sich noch tiefer in die besprochenen Probleme zu versenken. Gerade an der Volkshochschule gibt es viele philosophisch interessierte Hörer, für die das Buch wie geschaffen ist.“

Also ein Buch für den Wissenschaftler und für den Laien

Die weiteren ersten Urteile von Prof. Dr. KARL HAUSHOFER, München, Präsident der Deutschen Akademie, Prof. Dr. EMGE, Berlin, Prof. Dr. G. HAMEL, Berlin, Prof. Dr. HANS DRIESCH, Leipzig, Oberstudiendirektor Dr. ARTUR BUCHENAU, Berlin, Rechtsanwalt Dr. DIMITER N. POPOFF, Frankfurt a. M., Cand. phil. W. AXMANN, Berlin, faßten wir in vierseitigem ausführlichem Prospekt zusammen für Ihre Werbung.

Ⓩ

HEUTE

unsere III. diesjährige Neuerscheinung

Dr. Dr. Dr. HANS K. E. L. KELLER

DAS RECHTLICHE WELTBILD

ERSTER BAND

GEGENREICH FRANKREICH

GESCHICHTE DES WESTLICHEN INTERNATIONALISMUS

186 Seiten Groß-8°, mit einer Abbildung auf Kunstdruckpapier, stark kartoniert RM 7,50

Der bekannte deutsche Völkerrechtsgelehrte — Begründer der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Nationalisten — verfolgt die Gegenreichs-Idee von ihren ersten Spuren in den Briefen eines deutschen Emigranten des zehnten Jahrhunderts durch die seither nicht mehr abgerissene Tradition französischer Völkerbundpläne bis in unsere Zeit. Das Buch ist daher zugleich eine erste und doch schon umfassende Literaturgeschichte der völkerrechtlichen Wissenschaft in Frankreich.

„Es ist Kellers besonderes Verdienst, die geschichtlichen, völkischen und rechtlichen Grundlagen des zähen französischen Widerstandes gegen jede Ordnung, welche nicht Frankreichs wirkliche oder scheinbare Interessen vor denen aller anderen Staaten besonders berücksichtigt, aufgedeckt zu haben . . . Keller hat in seinem Werke die grundlegenden Probleme unseres heutigen Europa mit einer Tiefe und Klarheit erfaßt, welche weit über das gewöhnliche Maß der völkerrechtl. Fachwissenschaftler hinausgeht . . .“

So urteilt der bekannte o. ö. Professor der Staatswissenschaften Dr. K. A. WIETH-KNUDSEN, Trondheim

Als Abnehmer kommen in Frage: Völkerrechtslehrer, Politiker, Historiker, Seminare, Bibliotheken

Ⓩ

* Die I. Neuerscheinung war:
HAAS, EUROPA WILL LEBEN (B. Bl. 36 Nr. 40)